



## SCHWYZER KANTONALER VOGELSCHUTZVERBAND

### Internationales Jahr der Biodiversität im Kanton Schwyz

Das Internationale Jahr der Biodiversität ist vorbei und in den meisten Köpfen vergessen, sofern es denn präsent war. Die Biodiversität steht immer noch stark unter Druck und die Politik tut sich, auch im Kanton Schwyz, schwer mit dem Thema. Dass wir im Kanton Schwyz als internationales Vorranggebiet für die Vogelwelt (Important Bird Area) eine besondere Verantwortung tragen, haben wir im letzten Jahr mit einer Presse-Serie aufgezeigt, welche in einem Porträt jeden Monat eine der 12 Verantwortungsarten vorgestellt hat.

Der Regierungsrat hat im Dezember 2010 nun den Auftakt gemacht, eine Nutzungsplanung für die Region Silbern-Jägern-Bödmerenwald auszuarbeiten, welches für eben diese Vögel ein sehr wichtiges Gebiet ist. Der SKV wird in der Begleitgruppe vertreten sein und wir hoffen, dass es nicht wieder Name suggeriert primär eine Nutzungsplanung sondern viel mehr eine Schutzplanung wird, wie es dieses Gebiet auch verdient. In der Nutzungsplanung Schwantenu fanden auch 2010 wieder diverse Sitzungen statt. Wie wir schon länger gefordert haben, wurden in dem Gebiet nun einige Bestandesaufnahmen gemacht, damit man eine Grundlage für die Diskussionen hat. Wirkliche Fortschritte wurden hier jedoch nicht erzielt, da die Diskussion um Kompromisse zwischen den verschiedenen "Nutzern" anstatt um die Durchsetzung bestehender Gesetze (Moorschutz).

Das Verbandsjahr starteten wir mit der Winterexkursion an den Zugersee am 28. Februar. Am 21. Mai folgte die Abendsexkursion mit Waldschneppenbalz. Die Waldschneppfe verhielt sich allerdings sehr zurückhaltend. Der Hauptevent im Rahmen des Internationalen Jahres der Biodiversität war die Biodiversitätsmesse am 13. Juni 2010. Trotz teilweise starkem Regen fanden viele Interessierte ihren Weg in die Seeanlage Pfäffikon SZ. Die Aktion bot der Bevölkerung ein breites Spektrum an Entdeckungsmöglichkeiten: Von Tieren in der Nacht, über Schmetterlinge bis zur Erforschung der einheimischen Pflanzenwelt. Im September fand die Beringung in Rothenthurm statt Anzahlmässig wurden sehr wenige Arten gefangen; Feldbeobachtungen waren ebenso spärlich. Der Besuch von Schulklassen war befriedigend. Der Abschluss der Aktivitäten bildete der Weiterbildungskurs Limikolen & Zugvögel am 19. September bei schönstem Herbstwetter mit 20 Personen rund um den Flachsee. Mit rund 60 beobachteten Vogelarten konnte und fast sommerlichen Temperaturen wurde die Exkursion mit einem kühlen Getränk in der Gartenwirtschaft abgeschlossen.

Der Vorstand traf sich zu 5 Vorstandssitzungen, wobei die Sitzung im Juli mit einem vorgängigen, gemütlichen Grillieren am Zürichsee und die Dezember-Sitzung mit einem üppigen Aperó im Schlössli Altendorf gestartet wurden. Allen welche, häufig im Hintergrund, den Verband das ganze Jahr tatkräftig unterstützen, ins besondere dem Vorstand, möchte ich an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und die Unterstützung im vergangenen Jahr danken.

Anna K. Jehli, Präsidentin